



Technische
Universität
Braunschweig

Vorlesungsverzeichnis

Sozialwissenschaften

Master (PO 2019)

Sommersemester 2020

Gedruckt aus LSF am: 6.5.2020

Inhaltsverzeichnis

Master (PO 2019)	3
Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP	4
Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-11)	5
Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)	7
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)	9
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)	11
Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-15)	12
Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)	14
Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)	15
Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP	19
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)	20
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)	22
Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (Modulnr.: GE-ES-70)	24
Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP	27
Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)	28
Verkehrsinformationssysteme (Modulnr.: WW-STD-41)	31
Verkehrsmanagement auf Autobahnen (Modulnr.: BAU-STD3-02)	32
ÖPNV - Angebotsplanung (Modulnr.: BAU-STD4-77)	33
Nachhaltigkeit und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-30)	34
Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)	37
Verkehrssicherheit (Modulnr.: MB-VuA-41)	40
Umweltwirtschaft für Sozialwissenschaften (Modulnr.: WW-AIP-20)	41
Stadtmorphologie (WiSe 17/18) (Modulnr.: ET-SMUV-44)	42
Mobilität, Raum und Architektur (WS 2017/18) (Modulnr.: ET-SMUV-43)	43
Innovative Energiesysteme (2013) (Modulnr.: ET-HTEE-34)	44
Angebotsplanung und Transportstrategien im Schienenverkehr (Modulnr.: BAU-STD-05)	45
Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)	46
Abschlussmodul: 30 CP	47
Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-29)	48

Master (PO 2019)

Beschreibung:

Sozialwissenschaften (PO 2019)

Studiendekan:

Taddicken, Monika, Prof. Dr.

Studienbeginn:

WS und im SS

Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP

Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-11)

Ereignisdatenanalyse

Tom Hensel, Dirk Konietzka

1801003

Seminar

wöchentlich

Di, 08:00 - 09:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Zentrale Übergänge im Leben eines Menschen, wie der Auszug aus dem Elternhaus, die Geburt des ersten Kindes, die erste Heirat und Scheidung und auch der Tod sind Beispiele für Ereignisse mit zeitlicher Perspektive. Anhand ereignisanalytischer Modelle lassen sich diese Übergänge bzw. die Dauer bis zum Eintritt eines Ereignisses u.a. in Abhängigkeit von Individual- und Kontextvariablen untersuchen. Innerhalb des Seminars sollen zunächst grundlegende Begriffe der Ereignisdatenanalyse (Übergang, Ereignis und Prozesszeit) erläutert werden. Im zweiten Teil stehen deskriptive Darstellungen von Übergangsfunktionen im Vordergrund, die auf Basis der Sterbetafelmethode und des Kaplan-Meier Schätzers konstruiert werden. Abschließend werden multivariate Verfahren im Kontext der Ereignisdatenanalyse vorgestellt. Das Seminar ist ein angewandtes Seminar. Mittels geeigneter Datensätze (SOEP, pairfam) werden an unterschiedlichen Beispielen ereignisanalytische Verfahren vorgestellt und selbstständig erprobt. Als statistisches Programmpaket wird Stata verwendet. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung sind Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung und grundlegende Kenntnisse statistischer Auswertungsprogramme (z.B. von SPSS).

Literatur

Wolf, Christof/Best, Hennig (Hrsg.) (2010): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

Bemerkung

Durchführender Dozent(In): Tom Hensel | Mail: t.hensel@tu-bs.de Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (9 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (6 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden Arbeitsform: Erlernen und Anwenden von quantitativer (Ereignis-)Datenanalyse mit dem Softwarepaket Stata. Prüfung: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (9 CP): - Referat mit umfassender schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) zu einem der beiden Themenbereiche Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (6 CP) - Referat mit vertiefter schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) zu einem der beiden Themenbereiche Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Theorieansätze in der Wirtschafts- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Im Rahmen des Seminars wird die Arbeitswelt aus einer theoretischen Perspektive beleuchtet. Thematisch geht es dabei um so vielfältige Aspekte wie Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt (z.B. Lohnungleichheit), Arbeitszeit und Work-Life-Balance oder Stress im Arbeitsleben. Jenseits der Reflexion und Diskussion solcher Themen lernen die Studierenden unterschiedliche Theoriebausteine kennen, mit deren Hilfe Phänomene der Arbeitswelt betrachtet und analysiert werden können. Im Rahmen von Gruppenarbeiten werden schließlich größere Theoriegebäude (theoretical frameworks) erstellt und im Rahmen des Seminars vorgestellt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(In): Professor Dr. Christian Ebner |Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*Innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Vorträge und Kurzzusammenfassungen, Diskussionen, Gruppenarbeit Prüfung: Vorträge und Hausarbeiten Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Strukturen und Prozesse in Organisationen

Nicole Holzhauser

1811328

Seminar

wöchentlich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolffson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die ? Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

Literatur

Wird zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Nicole Holzhauser | Mail: n.holzhauser@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Strukturen und Prozesse in Organisationen; Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie
Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen.
Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme wird mit einem schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)

Ereignisdatenanalyse

Tom Hensel, Dirk Konietzka

1801003

Seminar

wöchentlich

Di, 08:00 - 09:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Zentrale Übergänge im Leben eines Menschen, wie der Auszug aus dem Elternhaus, die Geburt des ersten Kindes, die erste Heirat und Scheidung und auch der Tod sind Beispiele für Ereignisse mit zeitlicher Perspektive. Anhand ereignisanalytischer Modelle lassen sich diese Übergänge bzw. die Dauer bis zum Eintritt eines Ereignisses u.a. in Abhängigkeit von Individual- und Kontextvariablen untersuchen. Innerhalb des Seminars sollen zunächst grundlegende Begriffe der Ereignisdatenanalyse (Übergang, Ereignis und Prozesszeit) erläutert werden. Im zweiten Teil stehen deskriptive Darstellungen von Übergangsfunktionen im Vordergrund, die auf Basis der Sterbetafelmethode und des Kaplan-Meier Schätzers konstruiert werden. Abschließend werden multivariate Verfahren im Kontext der Ereignisdatenanalyse vorgestellt. Das Seminar ist ein angewandtes Seminar. Mittels geeigneter Datensätze (SOEP, pairfam) werden an unterschiedlichen Beispielen ereignisanalytische Verfahren vorgestellt und selbstständig erprobt. Als statistisches Programmpaket wird Stata verwendet. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung sind Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung und grundlegende Kenntnisse statistischer Auswertungsprogramme (z.B. von SPSS).

Literatur

Wolf, Christof/Best, Hennig (Hrsg.) (2010): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

Bemerkung

Durchführender Dozent(In): Tom Hensel | Mail: t.hensel@tu-bs.de Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (9 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (6 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden Arbeitsform: Erlernen und Anwenden von quantitativer (Ereignis-)Datenanalyse mit dem Softwarepaket Stata. Prüfung: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (9 CP): - Referat mit umfassender schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 Seiten) zu einem der beiden Themenbereiche Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (6 CP) - Referat mit vertiefter schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) zu einem der beiden Themenbereiche Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Theorieansätze in der Wirtschafts- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Im Rahmen des Seminars wird die Arbeitswelt aus einer theoretischen Perspektive beleuchtet. Thematisch geht es dabei um so vielfältige Aspekte wie Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt (z.B. Lohnungleichheit), Arbeitszeit und Work-Life-Balance oder Stress im Arbeitsleben. Jenseits der Reflexion und Diskussion solcher Themen lernen die Studierenden unterschiedliche Theoriebausteine kennen, mit deren Hilfe Phänomene der Arbeitswelt betrachtet und analysiert werden können. Im Rahmen von Gruppenarbeiten werden schließlich größere Theoriegebäude (theoretical frameworks) erstellt und im Rahmen des Seminars vorgestellt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(In): Professor Dr. Christian Ebner |Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*Innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Vorträge und Kurzzusammenfassungen, Diskussionen, Gruppenarbeit Prüfung: Vorträge und Hausarbeiten Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Strukturen und Prozesse in Organisationen

Nicole Holzhauser

1811328

Seminar

wöchentlich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolffson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

Literatur

Wird zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Nicole Holzhauser | Mail: n.holzhauser@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Strukturen und Prozesse in Organisationen; Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie
Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen.
Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme wird mit einem schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)

Wissenschaft im AV-Medium

Olaf Levin

1814001

Seminar

wöchentlich

Mi, 16:45 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

In der Veranstaltung Videojournalismus werden zunächst grundlegende ästhetische (etwa Bildaufteilung, Blickwinkel, Beleuchtung, Schnitt), technische (etwa Umgang mit verschiedenen Kameras, Tonaufzeichnung) und inhaltliche Aspekte (etwa Themensuche, Storytelling, Stilformen) der Videoproduktion vermittelt. Diese werden anschließend in Projektgruppen erprobt und angewendet. Neben dem Schreiben eines Drehbuchs, soll gemeinsam mit dem Lehrenden auch die komplette Produktion einer eigenen Kurzreportage umgesetzt werden. Die Veranstaltung Videojournalismus greift damit bereits vorhandene journalistische Kenntnisse auf und erweitert diese im Sinne der Medienkonvergenz für die Anwendung im Bereich der Bewegtbildmedien. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Veranstaltung 'Wissenschaft und AV-Medien?' von Prof. Dr. Floto statt und muss entsprechend ebenfalls besucht werden.

Literatur

Sabine Streich, Videojournalismus. Ein Trainingshandbuch, Konstanz : UVK Verl.-Ges, 2008 Anika Sehl, Günther Rager, Qualitätsmanagement im Videojournalismus. Eine qualitative Studie der ARD-Anstalten, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2008 Matthias Walter, In Bewegung. Die Produktion von Web-Videos bei deutschen regionalen Tageszeitungen, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 2010 Martin Ordloff, Fernsehjournalismus, Konstanz: UVK Verl.-Ges., 2005

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(In): Olaf Levin - info@wobstories.de Teilnehmer*Innen: Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; Arbeitsform: Seminar/Übung mit Gruppenarbeiten, Produktion eines Videos Leistungsnachweis: Video und Projektdokumentation Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Forschungskolloquium Kommunikations- und Medienwissenschaften

Monika Taddicken

1814015

Kolloq

Beginn: 17.04.2020

14-täglich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In diesem Forschungskolloquium werden in einem zwei-wöchentlichen Rhythmus aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft behandelt. Hierzu werden unterschiedliche kommunikationswissenschaftliche Projekte präsentiert und diskutiert. Dabei kann es sich beispielsweise um Promotionsvorhaben, abgeschlossene Forschungsprojekte, Publikationsvorschläge, BA- und MA-Abschlussarbeiten, kommunikationswissenschaftliche Projekte im Master-Studiengang Medientechnik und Kommunikation oder Ergebnisse aus Medienpraxis-Veranstaltungen handeln. Auch wird aktuelle Literatur diskutiert. Die Studierenden erhalten so einen Einblick in den Stand der aktuellen kommunikationswissenschaftlichen Forschung. Sie lernen dadurch, sozialen Problemen und Fragestellungen mit Bezug zu öffentlicher und digitaler Kommunikation theoretisch zu begegnen. Durch den diskursiven Charakter der Veranstaltung wird das kritische Denken und Argumentieren geschult. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblick in unterschiedliche Phasen wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnungsprozesse.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de Teilnehmer(innen): Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; Arbeitsform: Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Prüfung: Leistung im Modul Medienpraxis: Studienleistung ? die Vergabe von CP für das Modul Medienpraxis kann in Absprache individuell geregelt werden. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Die Erfassung des Blicks: Eyetracking in der Wissenschaftskommunikation

Esther Greussing, Monika Taddicken

1814020

Seminar

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Die Studierenden lernen in diesem Seminar die Methode der Blickregistrierung (Eyetracking) kennen und wenden diese in einem Forschungsprojekt zum Thema Homoöopathie selbst an. Konkret soll erforscht werden, wie Menschen mit einem kontroversen Video zum Thema Homöopathie umgehen und wie dadurch die Nutzung und Bewertung von Online-Informationen beeinflusst wird. Das methodische Vorgehen wird zu Beginn des Seminars gemeinsam erarbeitet. Studierende erhalten dabei einen Überblick über die Methode der Blickregistrierung, ihre Einsatzmöglichkeiten, Limitationen und Auswertungsansätze und lernen verschiedene Geräte- und Systemtypen kennen. Das erworbene Wissen wird anschließend im Eyetracking-Labor des Instituts in die Praxis umgesetzt. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Esther Greussing | Mail: e.greussing@tu-braunschweig.de
Teilnehme(innen): Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; BA Medienwissenschaften; Seminar zum kommunikationswissenschaftlichen Projekt; Arbeitsform: Seminar mit aktiver Mitarbeit (u.a. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung eines Laborexperiments), Gruppenarbeiten, Diskussionen. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Leistung im Modul Wissenschaftskommunikation: Prüfungsleistung (Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder Portfolio) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)

Neue Medien in der Gesellschaft II

Monika Taddicken

1814180

Seminar

wöchentlich

Mo, 13:15 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Das Seminar zu Neuen Medien in der Gesellschaft im SS wird vertiefend zur Veranstaltung "Neue Medien in der Gesellschaft (VL/SE)" vom WS angeboten. Es findet mit wechselnden Schwerpunkten statt. Entweder widmet es sich spezifischen gesellschaftlichen Bereichen intensiv (beispielsweise aktuellen Themen wie Medienkompetenz oder Privatsphäre, Datenschutz und Überwachung), und/oder es werden etablierte Theorien der Kommunikationswissenschaft auf die Neuen Medien angewendet, da durch die Vermischung von Kommunikator- und Rezipientenrollen viele der etablierten kommunikationswissenschaftlichen Theorien auf dem Prüfstein stehen. Theorien zu Öffentlicher Meinung, Medienwirkungen, Journalismus und Nachrichtenauswahl usw. müssen neu bedacht werden. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
TeilnehmerInnen: Master Medientechnik und Kommunikation; Neue Medien; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft; Oberbereich: Neue Medien in der Gesellschaft 2; Master Medienwissenschaften; M6c Kommunikationswissenschaft; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäres Modul: Bildwissenschaft und (audio-) visuelle Kommunikation; Arbeitsform: Präsentation. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Aktive Teilnahme, Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (10-12 Seiten) Hinweise: Das Seminar baut auf der Veranstaltung "Neue Medien in der Gesellschaft? (VL/SE)" vom WS auf. Anmeldung: Anmeldung über Stud.IP

Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-15)

Aktuelle Konfliktfelder der Politik: Energiewende, Verkehrswende und Gesundheitspolitik

Nils Bandelow

1815082

Seminar

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Die Politikfeldanalyse fragt danach, was politische Akteure tun, warum sie es tun und was es letztlich bewirkt. Politikfeldanalyse erklärt politische Prozesse und Politikergebnisse, etwa die Energiewende, die Verkehrswende oder die Gesundheitsreform ? bzw. deren Ausbleiben. Politikfeldanalyse kann auch dazu beitragen, politische Konzepte zu entwickeln und zu bewerten. In dem Modul entwickeln sich die Studierenden in Gruppen zu Experten für politische Themen, etwa Nachhaltige Mobilitätspolitik, Krankenversicherungspolitik oder Bildungspolitik. Für diese recherchieren die Studierenden die zentralen Regeln in Deutschland und in anderen Ländern, die wichtigsten politischen Akteure und zentrale Entscheidungen. Die Politikfeldanalyse stellt verschiedene Instrumente zur Verfügung, um Entscheidungen verstehen zu können. Diese Instrumente sind oft ähnlich wie bei anderen Sozialwissenschaften. Sie basieren in der Regel auf psychologischen Modellen. Wir werden die wichtigsten Perspektiven vorstellen, vergleichen, auf die Fallbeispiele anwenden und kritisch diskutieren. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, selbstständig die Besonderheiten von konkreten Entscheidungssituationen und Entscheidungsprozessen zu identifizieren, Strategien zu entwickeln und ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Sie erlangen damit wesentliche Kompetenzen, die in vielen Berufsfeldern einsetzbar sind, etwa Public Affairs, Politikberatung, Organisationsentwicklung und Wissenschaft. Dieses Modul richtet sich primär an Studierende des Masters Sozialwissenschaften und des Masters OGB. Studierende medienwissenschaftlicher Masterstudiengänge können dieses Modul auch besuchen. Es ist aber geplant, im Wintersemester 2020/2021 ein alternatives Angebot mit stärkerem Medien- und Kommunikationsbezug anzubieten.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenbourg. Weible, Christopher M./Sabatier, Paul A. (Hrsg.) (2017): Theories of the Policy Process. 4. Auflage. Boulder, CO: Westview Press. Wenzelburger, Georg/Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.) (2015): Handbuch Policy-Forschung. Wiesbaden: Springer VS.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-bs.de
Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse; Oberbereich: Politikproduktion in Politikfeldern Master Organisation, Governance, Bildung; Kernbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; Master Organisation, Governance, Bildung; Wahlpflichtbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; Master Organisation, Governance, Bildung ; Interdisziplinärer Bereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Medienwissenschaften BPO 2016 (Bereich 6d: Politik und Medien (2015): Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse) Medientechnik und Kommunikation BPO 2015 (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich: Politik und Medien (2015): Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse)
Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird Pflichtlektüre bei Stud.ip zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. Prüfung: Portfolio, bestehend aus zwei Referaten und einer Hausarbeit.. Hinweise: Die beiden Veranstaltungen ?Aktuelle Konfliktfelder der Politik: Energiewende, Verkehrswende und Gesundheitspolitik? und ?Theorien und Modelle der politischen Prozessanalyse? bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Theorien und Modelle der politischen Prozessanalyse

Nils Bandelow

1815083

Seminar

wöchentlich

Do, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

Kommentar

Die Politikfeldanalyse fragt danach, was politische Akteure tun, warum sie es tun und was es letztlich bewirkt. Politikfeldanalyse erklärt politische Prozesse und Politikergebnisse, etwa die

1328.01.171 - BI 97.8

Energiewende, die Verkehrswende oder die Gesundheitsreform ? bzw. deren Ausbleiben. Politikfeldanalyse kann auch dazu beitragen, politische Konzepte zu entwickeln und zu bewerten. In dem Modul entwickeln sich die Studierenden in Gruppen zu Experten für politische Themen, etwa Nachhaltige Mobilitätspolitik, Krankenversicherungspolitik oder Bildungspolitik. Für diese recherchieren die Studierenden die zentralen Regeln in Deutschland und in anderen Ländern, die wichtigsten politischen Akteure und zentrale Entscheidungen. Die Politikfeldanalyse stellt verschiedene Instrumente zur Verfügung, um Entscheidungen verstehen zu können. Diese Instrumente sind oft ähnlich wie bei anderen Sozialwissenschaften. Sie basieren in der Regel auf psychologischen Modellen. Wir werden die wichtigsten Perspektiven vorstellen, vergleichen, auf die Fallbeispiele anwenden und kritisch diskutieren. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, selbstständig die Besonderheiten von konkreten Entscheidungssituationen und Entscheidungsprozessen zu identifizieren, Strategien zu entwickeln und ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Sie erlangen damit wesentliche Kompetenzen, die in vielen Berufsfeldern einsetzbar sind, etwa Public Affairs, Politikberatung, Organisationsentwicklung und Wissenschaft. Dieses Modul richtet sich primär an Studierende des Masters Sozialwissenschaften und des Masters OGB. Studierende medienwissenschaftlicher Masterstudiengänge können dieses Modul auch besuchen. Es ist aber geplant, im Wintersemester 2020/2021 ein alternatives Angebot mit stärkerem Medien- und Kommunikationsbezug anzubieten.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenbourg. Weible, Christopher M./Sabatier, Paul A. (Hrsg) (2017): Theories of the Policy Process. 4. Auflage. Boulder, CO: Westview Press. Wenzelburger, Georg/Zohlhöfer, Reimut (Hrsg) (2015): Handbuch Policy-Forschung. Wiesbaden: Springer VS.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-bs.de | TeilnehmerInnen: Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse; Oberbereich: Modelle der Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung ; Kernbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung ; Wahlpflichtbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung ; Interdisziplinärer Bereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Medienwissenschaften BPO 2016 (Bereich 6d: Politik und Medien (2015): Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse), Medientechnik und Kommunikation BPO 2010 (Vertiefungsbereich I - 3 Politik und Medien: Politik und Medien: Modelle der Politikfeldanalyse oder politischen Kommunikation), Medientechnik und Kommunikation BPO 2015 (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich: Politik und Medien (2015): Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse) Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird Pflichtlektüre bei Stud.ip zur Verfügung gestellt. Die Inhalte des Seminars werden in Dozentenvorträgen und durch Plenums- und Gruppenarbeiten vermittelt und vertieft. Prüfung: Portfolio, bestehend aus zwei Referaten und einer Hausarbeit. Hinweise: Die beiden Veranstaltungen ?Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse? und ?Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse? bilden ein Modul und müssen zwingend zusammen besucht werden! Die Teilnahme an nur einem der beiden Kurse ist nicht möglich. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP. Die Anmeldung erfolgt über den Kurs

Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur modernerer Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)

Soziale Ungleichheit im Lebensverlauf: Bildung, Ausbildung, Studium, Berufseinstieg, Aufstieg

Dirk Konietzka, Okka Zimmermann

1801044

Seminar

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

In dem Seminar soll soziale Ungleichheit im nicht-privaten Bereich aus der Lebenslaufperspektive beleuchtet werden. Dazu werden zentrale Aspekte der Entstehung sozialer Ungleichheit innerhalb von Phasen von Bildung, Ausbildung, Studium und Beruf betrachtet, sowie an den Übergängen zwischen diesen Phasen, z.B. von Bildung in Ausbildung und vom Studium in den Beruf. Dies wird im Hinblick auf institutionelle Kontexte, längerfristige Wandlungstendenzen sowie herkunfts-, geschlechtsspezifische und ethnische Ungleichheiten betrachtet. Durch eine international vergleichende Perspektive soll eine differenzierte Einsicht in den spezifischen Kontext in Deutschland gewonnen werden. Die erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt die regelmäßige eigenständige Auseinandersetzung mit neuerer Forschungsliteratur voraus. Der Umgang mit empirischen Studien, entsprechende soziologische Methodenkenntnisse sowie die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Literatur werden vorausgesetzt.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Okka Zimmermann | Email: o.zimmermann@tu-bs.de
TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie B: Soziale Mobilität und Ungleichheit; Oberbereich: Mobilitätsprozesse im Arbeitsmarkt; Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur modernerer Gesellschaften); Master Verkehrsingenieurwesen; Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich: Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften Master Technologie-orientiertes Management; Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich: Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften Arbeitsform: Textlektüre, Sitzungsgestaltung durch Studierende, Gruppendiskussionen, Vorträge, Gruppenarbeiten, Einzelarbeit Prüfung: Hausarbeit, Ausarbeitung des Vortrages (je nach Anforderung der Studienordnungen, wird in der ersten Seminarsitzung besprochen) Anmeldepflicht: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)

Theorieansätze in der Wirtschafts- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Di, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Im Rahmen des Seminars wird die Arbeitswelt aus einer theoretischen Perspektive beleuchtet. Thematisch geht es dabei um so vielfältige Aspekte wie Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt (z.B. Lohnungleichheit), Arbeitszeit und Work-Life-Balance oder Stress im Arbeitsleben. Jenseits der Reflexion und Diskussion solcher Themen lernen die Studierenden unterschiedliche Theoriebausteine kennen, mit deren Hilfe Phänomene der Arbeitswelt betrachtet und analysiert werden können. Im Rahmen von Gruppenarbeiten werden schließlich größere Theoriegebäude (theoretical frameworks) erstellt und im Rahmen des Seminars vorgestellt.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(In): Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*Innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie
A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Vorträge und Kurzzusammenfassungen, Diskussionen, Gruppenarbeit Prüfung: Vorträge und Hausarbeiten Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud IP

Führung und Management aus soziologischer Perspektive

Thomas Hardwig

1811343

Seminar

Beginn: 24.04.2020

Ende: 24.04.2020

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 08.05.2020

Ende: 08.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 15.05.2020

Ende: 15.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 22.05.2020

Ende: 22.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Kommentar

Es gibt unzählige Definition von Führung und Management und zahllose Theorien, was gute Führung sein soll. Das Seminar verfolgt das Ziel, den Gegenstand anhand von empirischen Studien aus der Soziologie zu erschließen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien zu Führungskräften in der Wirtschaft. Als Einstieg wird zunächst geklärt, wodurch sich eine soziologische Perspektive auf Führung und Management in Organisationen von anderen unterscheidet. Und mit welchem Grundverständnis sich die Soziologie mit Führung und Management beschäftigt. Die schließlich näher zu betrachtenden empirischen Studien decken folgende Aspekte ab: - Aufgaben, Rolle und Funktion von Führungskräften in Unternehmen - Die soziale Rekrutierung von Führungskräften - Ihre Arbeitsorientierung und ihre Rolle in Reorganisationsprozessen - Ausschlussmechanismen gegenüber Frauen im Management - Digitale Führung, Führung auf Distanz und Shared Leadership Ziel des Seminars ist es, Grundlagen für das Verständnis von Führung und Management in Organisationen zu vermitteln. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Führung in Organisationen durch soziale Rollen und Beziehungen sowie gesellschaftliche Bedingungen geprägt wird. Dies zu wissen unterstützt den reflektierten Umgang mit der Rolle im Betrieb als Mitarbeiter/in, Führungskraft oder Personaler/in und hilft beim Verständnis der Wirkungen und Grenzen von Führungsinstrumenten und -techniken. Die Vermittlung konkreter Führungsinstrumente oder -praktiken (z.B. Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen usw.) ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieses Seminars.

Literatur

Behandelt werden empirische Studien. Die Quellen werden zu Beginn des Kurses im StudIP bereitgestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Dr. Thomas Hardwig | Mail: t.hardwig@tu-braunschweig.de
TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie
C: Organisationskulturen; Oberbereich: Konflikt, Kooperation und Management; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Innerorganisatorische Demokratie; Arbeitsform: Kurze Referate; Feedback-Runden; Gruppenarbeit und Diskussionen Prüfungen: Referat und Hausarbeit Anmeldung: über StudIP.

Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 29.05.2020
Ende: 29.05.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 12.06.2020
Ende: 12.06.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 19.06.2020
Ende: 19.06.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 26.06.2020
Ende: 26.06.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 03.07.2020
Ende: 03.07.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 10.07.2020
Ende: 10.07.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 17.07.2020
Ende: 17.07.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 24.07.2020
Ende: 24.07.2020
Einzeltermin
Fr, 09:45 - 11:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Arbeitsverhältnisse und Interessenorganisation von (hoch-) qualifizierten Angestellten

Herbert Oberbeck

1811344

Seminar

Beginn: 17.04.2020

Ende: 17.04.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 08.05.2020

Ende: 08.05.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 22.05.2020

Ende: 22.05.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 12.06.2020

Ende: 12.06.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 26.06.2020

Ende: 26.06.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 10.07.2020

Ende: 10.07.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 24.07.2020

Ende: 24.07.2020

Einzeltermin

Fr, 11:30 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Folgt man öffentlichen Kommentaren, so stehen auch die Beschäftigungsfelder von qualifizierten Angestellten vor einer neuen Rationalisierungswelle (Stichwort Arbeit 4.0). Anhand theoretisch fundierter empirischer Studien soll ein realistisches Bild der objektiv gegebenen Arbeitssituation sowie von beruflichen Entwicklungsperspektiven für Angestellte in Unternehmen und Organisationen erarbeitet werden. Einbezogen werden zudem Studien zu subjektiven Ansprüchen an Arbeit sowie zur Entwicklung Industrieller Beziehungen

Literatur

Thomas Haipeter (Hg.): Angestellte revisited. Arbeit, Interessen und Herausforderungen für Interessenvertretungen, Wiesbaden 2016

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Herbert Oberbeck Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie C: Organisationskulturen; Oberbereich: Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Innerorganisatorische Demokratie Arbeitsform: Referate von Studierenden sowie teilweise Lektüre und Besprechung einschlägiger Texte Prüfung: Modalitäten werden in der ersten LV besprochen. Hinweise : Achtung, vierzehntätiger Rhythmus in Doppelsitzungen Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP

Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)

Forschungskolloquium Soziologie /Begleitveranstaltung Projektmodul

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich dementsprechend an den jeweiligen Arbeitsvorhaben der Teilnehmer/innen aus.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Arbeitsform: Vorstellung und Diskussion von Konzepten, Entwürfen und vorläufigen Ergebnissen von Forschungsarbeiten Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Kolloq

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Christian Ebner Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Bearbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Soziologie Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt

Monika Taddicken

1814018

Seminar

Beginn: 24.04.2020

14-täglich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Medientechnik und Kommunikation' bei der Erarbeitung eigener kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation: Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum
Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitungsveranstaltung Projektmodul

Nils Bandelow

1815028

Seminar

Kommentar

In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse vorgestellt.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK
Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen
Prüfung: Projektarbeit oder Abschlussarbeit
Hinweise: Die Veranstaltung findet in BI 97 Raum 147 statt.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)

Forschungskolloquium Soziologie /Begleitveranstaltung Projektmodul

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich dementsprechend an den jeweiligen Arbeitsvorhaben der Teilnehmer/innen aus.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Arbeitsform: Vorstellung und Diskussion von Konzepten, Entwürfen und vorläufigen Ergebnissen von Forschungsarbeiten Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Kolloq

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Christian Ebner Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Bearbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Soziologie Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt

Monika Taddicken

1814018

Seminar

Beginn: 24.04.2020

14-täglich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Medientechnik und Kommunikation' bei der Erarbeitung eigener kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation: Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum
Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitungsveranstaltung Projektmodul

Nils Bandelow

1815028

Seminar

Kommentar

In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse vorgestellt.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK
Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen
Prüfung: Projektarbeit oder Abschlussarbeit
Hinweise: Die Veranstaltung findet in BI 97 Raum 147 statt.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (Modulnr.: GE-ES-70)

Communication Practice I, Group A

Regina Quigley, Kenton Emery Barnes

4412122

Übung

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.005 - BI 85.6

Kommentar

The course is designed to promote both listening and speaking skills to help enable the students to perform competently in all possible language situations. The emphasis of the course is principally on how to communicate effectively in English. Therefore, it is not a grammar-based course but, instead, makes use of all kinds of controlled language activities where communication is important ? ranging from pair-work and role-play games to more serious discussion work. To enrol, please sign up in Stud.IP. Registration opens March 18, 2020 (3 p.m./15:00).

Literatur

Literature: To be announced in class.

Introduction to Literary and Cultural Studies II, Group D

Maria Marcsek-Fuchs

4412147

Einf.Kurs

wöchentlich

Fr, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

Kommentar

This seminar is part II of the Introductory Course to Literature and Culture. (You can partake in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) Whilst in Introduction I we concentrated on the techniques of literary analysis, in part II we shall introduce tools and theoretical concepts of Cultural Studies. What is popular culture? Is identity a stable entity or rather a construct of society? Although we will continue working with literary texts, such as David Lodge's humorous campus-novel *Changing Places* (1975), we will also broaden our focus to different areas of culture, to signifying processes derived from different media, such as films, TV, music or fashion. The seminar will start by asking such (seemingly simple) questions like ?What is culture? What are cultural studies?? We will then investigate notions such as textuality and mediality, before moving on to exemplary key concepts of Cultural Studies such as identity, class, race, gender, body or memory and then examining their cultural relevance with a wide range of examples. We will work with reading assignments from additional material, which will be made available at the beginning of the term and in class. Note: Our central text, David Lodge's *Changing Places*, must be read prior to the beginning of the term. To enrol, please sign up in Stud.IP. Registration opens March 18, 2020 (3 p.m./15:00).

Literatur

Please purchase the primary text before the first session: Primary Literature: - Lodge, D. *Changing Places: A Tale of Two Campuses*. [1976]. London: Vintage, 2011. [ISBN-13: 978-0099554172]
Secondary Literature: Useful introductions to cultural studies include: Assmann, Aleida. *Introduction to Cultural Studies: Topics ? Concepts ? Issues*. Berlin: Schmidt, 2012. Barker, Chris. *Cultural Studies: Theory and Practice*. Los Angeles: Sage, 2008. Bassnett, Susan, ed. *Studying British Cultures*. London: Routledge, 2003. Childs, Peter. *Texts: Contemporary Cultural Texts and Critical Approaches*. Edinburgh: Edinburgh UP, 2006. Longhurst, Brian. *Introducing Cultural Studies*. Harlow: Longman, 2010. Nünning, Vera, ed. *Kulturgeschichte der englischen Kultur*. Tübingen: Francke, 2005. Sommer, Roy. *Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft*. Großbritannien. Stuttgart: Klett, 2003. Storey, John, ed. *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. Harlow: Pearson and Prentice Hall, 2006. Tönnies, Merle; Claus-Ulrich Viol. *Introduction to the Study of British Culture*. Tübingen: Narr, 2007. Turner, Graeme. *British Cultural Studies: An Introduction*. London: Routledge, 2003.

Introduction to Literary and Cultural Studies II, Group C

Stefanie John

4412261

Einf.Kurs

wöchentlich

Kommentar

Do, 16:45 - 18:15 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.201B - BI 97.9

This course is the second part of the Introduction to Literature and Culture. (You can take part in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) Having covered the techniques of literary analysis in part I, the aim of this course is to introduce theories and analytical tools necessary for the study of British and American culture. While discussing theoretical definitions of culture and concepts of, for example, ideology, race, class, gender, space, and cultural memory, we will also analyse different media and cultural phenomena, such as film and television, advertising, paintings, subcultural styles as well as literary works. The course will thus enable you to broaden your idea of what a 'text' is and to understand cultural practices within their respective contexts. To enrol, please sign up in Stud.IP. Registration opens March 18, 2020 (3 p.m./15:00).

Literatur

All reading material will be announced on StudIP at the beginning of the semester. Recommended literature for orientation in the field: Assmann, Aleida. Introduction to Cultural Studies: Topics, Concepts, Issues. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2012. Barker, Chris. Cultural Studies: Theory and Practice. 3rd ed. London: Sage, 2008. Bassnett, Susan, ed. Studying British Cultures. London: Routledge, 2003. Longhurst, Brian. Introducing Cultural Studies. Harlow: Longman, 2010. Storey, John. Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction. Harlow: Pearson and Prentice Hall, 2006. Sommer, Roy. Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft Großbritannien. Stuttgart: Klett, 2003.

Introduction to Literary and Cultural Studies II, Group B

Rüdiger Heinze
 4412330

Einf.Kurs
 wöchentlich
 Di, 11:30 - 13:00 Uhr
 Bienroder Weg 85 (1407)
 1407.00.002 - BI 85.1

Kommentar

This is the second part of the introduction course. It will continue where we left off after the winter semester (it does not matter which course you attended) and introduce you to the (historical and contemporary) basics of British and American Cultural Studies. We will look at the concepts, terms and methods that you need for a systematic study of culture(s). Perhaps even more so than literature, "culture" is a volatile concept and term. We will begin with fundamental questions such as "what is culture?" and "what are cultural studies?" and the basic terms and tools for discussing cultural products in a variety of genres and media such as film, television, music, radio and comics. We will also discuss how to historicize and contextualize cultural products and how different theoretical approaches yield different readings and results. Lastly, we will continue and elaborate on the practical techniques of scholarly research as well as methodology and theory in general. For our discussions we will look at examples from different media and signifying systems such as fashion, music, TV, film or everyday practices such as eating or 'going out'. In addition to the key text (see below), additional material will be made available on StudIP. To enrol, please sign up in Stud.IP. Registration opens March 18, 2020 (3 p.m./15:00)

Literatur

Recommended literature: Giles, J., and T. Middleton (2008). Studying Culture. 2nd Edition. Malden: Blackwell, 2008. Barker, Chris. Cultural Studies. 3rd Ed. London: Sage, 2008. Longhurst, Brian, et al. Introducing Cultural Studies. 2nd Ed. London: Harlow, 22008.

Introduction to Literary and Cultural Studies II, Group A

Eckart Voigts
 4412363

Einf.Kurs
 wöchentlich
 Mo, 13:15 - 14:45 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

Kulturwissenschaft erforscht die vom Menschen hervorgebrachten Einrichtungen, die zwischenmenschlichen, insbesondere die medial vermittelten Handlungs- und Konfliktformen sowie deren Werte- und Normenhorizonte. (Böhme/Matussek/Müller 2000) This seminar is part II of the Introductory Course to Literature and Culture. (You can take part in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) While in Introduction I we concentrated on the techniques of literary analysis, in part II we shall introduce tools and theoretical concepts of Cultural Studies. The syllabus will be available on Stud.IP in advance of the semester. To enrol, please sign up in Stud.IP. Registration opens March 18, 2020 (3 p.m./15:00).

Literatur

Literature: Our key text will be George Orwell, Nineteen Eighty-Four (preferably an annotated edition). We will also read a number of short stories. Please make sure you have read 'My Son the Fanatic' (Hanif Kureishi) at the beginning of term. We will also work with reading assignments from additional material, which will be made available at the beginning of the term and in class. Useful introductions to cultural studies include: Assmann, Aleida (22008). Einführung

in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: Schmidt. Bassnett, Susan, ed. (2003). Studying British Cultures. London: Routledge. Childs, Peter (2006). Texts. Contemporary Cultural Texts and Critical Approaches. Edinburgh: Edinburgh UP. Nünning, Vera, ed. (2005). Kulturgeschichte der englischen Kultur. Tübingen: Francke, 2005. Sommer, Roy (2003). Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft. Großbritannien. Stuttgart: Klett. Storey, John, ed. (2006). Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction. Harlow: Pearson and Prentice Hall. Tönnies, Merle; Claus-Ulrich Viol (2007). Introduction to the Study of British Culture. Tübingen: Narr. Turner, Graeme (2003). British Cultural Studies: An Introduction. London: Routledge.

Landeskunde I: New Zealand - The Events that have helped shape Modern New Zealand and New Zealanders

Simon Kingsbury, Kenton Emery Barnes

4412364

Seminar

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.102 - BI 85.8

Kommentar

New Zealand, a small island nation of roughly 4 million people and 40 million sheep has a very special culture, one that is unique and one that has had a significant impact on the modern world. Students will gain an insight into this culture and cultural phenomenon such as the Bungee jump, the Haka and the furry kiwi (though well known, will also be investigated). Furthermore, students will examine the major events in New Zealand's short history which has had an effect on forming the modern New Zealand way of life. Events that range from the settlement of the Maori tribes and their clashes with European colonists, women's suffrage, and the impact of the First World War to modern sporting achievements, the Christ-church earthquake and developments in television, music and film will also be examined. To enrol, please sign up in Stud.IP. Registration opens March 18, 2020 (3 p.m./15:00).

Literatur

Literature: To be announced in class.

Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP

Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)

Individual- und Kollektiv-Arbeitsrecht

Gert-Albert Lipke

2216005

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, Vermittlung von Lösungsansätzen zu Standardproblemen im arbeitsrechtlichen Beziehungsfeld.

Literatur

Hans-Jörg Otto, Arbeitsrecht, 4. Auflage 2008 Abbo Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 9. Auflage 2010 Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2010 Christian Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 4. Auflage 2014

Unternehmensrecht

2216011

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.003 - SN 19.4

Kommentar

Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung konzipiert und vermittelt Grundkenntnisse des nationalen Handels- und Gesellschaftsrechts. Das Handelsrecht wird im Rahmen der ersten vier Bücher des Handelsgesetzbuches vermittelt. Des Weiteren werden die verschiedenen Organisationsformen von Personen- und Kapitalgesellschaften, deren Strukturen sowie Fragen der Gründung und Beendigung behandelt

Literatur

1. Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2011, Verlag C.H. Beck 2. Brox/Henssler, Handelsrecht, 21. Auflage, 2011, Verlag C.H. Beck 3. Jung, Handelsrecht, 8. Auflage, 2010, Verlag C.H. Beck 4. Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I, Recht der Personengesellschaften, 15. Auflage, 2011, C.F. Müller Verlag 5. Schäfer, Gesellschaftsrecht, 2. Auflage 2011, Verlag C.H. Beck 6. Windbichler, Gesellschaftsrecht, 22. Auflage, 2009, Verlag C.H. Beck

Bemerkung

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht voraus.

Umweltrecht

Lara Schmidt

2216022

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch Erbguth/Schlacke, Umweltrecht dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR

Bemerkung

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Fallbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

Management von Schutzrechten

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2216027

Vorlesung

wöchentlich
Di, 15:00 - 16:30 Uhr
Pockelsstraße 3 (4206)
4206.01.0113 - PK 3.2

Kommentar

In der Vorlesung werden verschiedene Handlungsfelder aus der Perspektive der Geschäftsleitung und der Leitung einer betriebsinternen Abteilung für Patente, Marken, Designrechte, Internetdomains und Lizenzen betrachtet. Die Veranstaltung wird für beide Perspektiven Wirkungsschwerpunkte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens betrachten und diese mit Beispielen aus der Praxis vertiefen.

Bemerkung

Der Besuch von Gewerblicher Rechtsschutz I und/oder II ist nicht Voraussetzung, aber vorteilhaft, da auf die dort vermittelten Inhalte aufgebaut wird.

Energierrecht II**N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)****2216038**

Vorlesung
Beginn: 21.04.2020
Ende: 21.07.2020
14-tägig
Di, 13:15 - 16:30 Uhr

Beginn: 02.06.2020
Ende: 02.06.2020
Einzeltermin
Di, 13:15 - 16:30 Uhr

Kommentar

Die Veranstaltung wird den Studierenden die aktuellen Schwerpunkte der Energiewende kompakt und mit Blick auf die wesentlichen praktischen Fragestellungen aus rechtlicher Sicht vermitteln. Zunächst erfolgt ein Überblick über die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen der konventionellen und erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen. Danach wird in der Veranstaltung der Rechtsrahmen der Windenergieanlagen auf See mit Blick auf die Themen Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb dargestellt. Ein weiteres Thema der Vorlesung sind die konkreten weiteren Schritte der Energiewende: die sogenannte Koppelung der Erzeugungssektoren, die Speicherung der erzeugten Energie sowie das Thema Elektromobilität. Im Anschluss daran gibt die Vorlesung einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Ausbaus der Energienetze. Abschließend widmet sich die Veranstaltung dem Thema der Digitalisierung der Energiewirtschaft und des Messstellenbetriebs und der damit verbundenen rechtlichen Fragestellungen. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen à vier Semesterwochenstunden im Zeitraum zwischen April bis Juni 2017 angeboten. Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Energierrecht I sowie die Vorlesung Recht der Erneuerbaren Energien an. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist für die Teilnahme jedoch keine Voraussetzung. ***** Themenblöcke der Veranstaltungstermine:
I. Genehmigungsrecht für konventionelle und erneuerbare Energieanlagen II. Windenergie auf See: Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb III. Sektorenkoppelung, Speicher und Elektromobilität IV. Netzausbau V. Digitalisierung der Energiewirtschaft und Messstellenbetrieb VI. Wiederholung und Vertiefung

Mobilitätsrecht**Neven Josipovic****2216041**

Vorlesung
wöchentlich
Do, 16:45 - 18:15 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

IT- und Datenschutzrecht

2216044

Vorlesung

Beginn: 14.04.2020

Ende: 07.07.2020

14-tägig

Di, 16:45 - 20:00 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0115 - PK 3.3

Kommentar

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein. Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse des Rechts voraus.

Verkehrsinformationssysteme (Modulnr.: WW-STD-41)

Informationssysteme für Mobilitätsanwendungen (Verkehrsinformationssysteme)

Marlin Ulmer

2218011

Vorlesung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.005 - SN 19.3

Kommentar

Inhalte: Informationssysteme für Mobilitätsanwendungen stellen den effizienten Transport von Personen und Gütern in intermodalen Verkehrssystemen sicher. Neben einer reinen Informationsfunktion dienen solche softwarebasierten Systeme zur Planung und Steuerung der Transportaktivitäten. Zur Erfüllung der genannten Aufgaben kann zunehmend auf Massendaten zurückgegriffen werden, die sensorgestützt die Umwelt abbilden und dokumentieren. Die gewonnenen Daten werden mittels Datenanalyse zu Informationen aggregiert. Beispiele sind tageszeitabhängig schwankende Fahrzeiten, typisches Kundennachfrageverhalten oder abgeleitete Mobilitätsbedarfe. Mit diesen Informationen werden Transportaktivitäten online gesteuert und Mobilitätsdienstleistungen vorausschauend geplant. Notwendig sind Modelle, die die jeweilige Entscheidungssituation abbilden sowie Verfahren, die eine vorausschauende Planung ermöglichen. Die Vorlesung führt Inhalte der Veranstaltungen 'Intelligent Data Analysis' und 'Planen von Mobilität und Transport' zu einer integrierten Sicht des Informationssystems zusammen. Diese Integration wird an Beispielen aus den Bereichen der Bike Sharing Systeme sowie der Kurier-, Express- und Paketbranche illustriert. Im ersten Teil der Vorlesung werden Grundlagen der Informationssystemmodellierung sowie Schnittstellen zur Gewinnung von Standortinformationen behandelt. Im zweiten Teil werden auf deterministischer Information basierende Entscheidungsmodelle vorgestellt. Im dritten Teil wird die Betrachtung auf stochastische Informationen sowie sukzessive Entscheidungsmodelle erweitert. Qualifikationsziele: ? Kenntnis der Prinzipien zur Integration von Informations- und Entscheidungsmodellen in Informationssystemen. ? Anwendung von Modellierungs- und Lösungstechniken im Bereich der Mobilitätsanwendungen. ? Übertragung der genannten Techniken auf neue betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie etwa Same Day Delivery.

Literatur

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Bemerkung

Diese Veranstaltung wird mit Hilfe der Lehrmanagement-Software Stud.IP betreut. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich in Stud.IP zu registrieren. Sie können sich mit Ihrer Y-Nummer (Rechenzentrums-ID) in Stud.IP einloggen. Dort erhalten Sie Lehrmaterialien sowie weitere Informationen zur Veranstaltung.

Verkehrsmanagement auf Autobahnen (Modulnr.: BAU-STD3-02)

Verkehrsmanagement auf Autobahnen

Stephan Hoffmann, Sefa Yilmaz

4318045

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mi, 08:00 - 11:15 Uhr

Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Steuerung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen (Strecke, Netz, Knoten) auf Autobahnen. Die Vorlesung geht auch auf die politischen Systemarchitekturen in Europa sowie die gültigen Regelungen in Deutschland ein. Neben den kollektiven Beeinflussungssystemen werden auch die individuellen Beeinflussungssysteme behandelt. Im Rahmen einer praktischen Übung werden verschiedene Systeme zur Datenaufnahme sowie Verfahren der Datenverarbeitung und auch des Qualitätsmanagements erlernt. Bestandteil der Vorlesung ist auch eine Exkursion in eine Verkehrsmanagementzentrale. Inhalte: - Steuerung von Strecken-, Netz-, Knotenpunktbeeinflussungsanlagen - Verkehrslage und Verkehrsinformation - Systemarchitekturen Telematik, Verkehrstechnik - individuelle Zielführung und Navigation - messtechnisches Praktikum - Exkursion

Literatur

1.) Lapierre, Rudolf [Hrsg.]: Verkehrsleittechnik für den Straßenverkehr, Teil 1: Grundlagen und Technologien der Verkehrsleittechnik, Springer, Berlin [u.a.], 1987 2.) Lapierre, Rudolf [Hrsg.]: Verkehrsleittechnik für den Straßenverkehr, Teil 2: Leittechnik für den innerörtlichen Straßenverkehr, Springer, Berlin [u.a.], 1988 3.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS), Teil Autobahnen FGSV-Verlag, Köln 2015 4.) Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt): Merkblatt für die Ausstattung von Verkehrsrechnerzentralen und Unterzentralen (MARZ), 2018 5.) Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt): Technische Lieferbedingungen für Streckenstationen (TLS), Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft GmbH, Bremerhaven 2012 6.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zur Wirksamkeitsschätzung und Wirksamkeitsberechnung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen [FGSV-Nr. 311], FGSV-Verlag, Köln 2008 7.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise für Zuflussregelungsanlagen (H ZRA) [FGSV-Nr. 318], FGSV-Verlag, Köln 2008 8.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zu variablen Fahrstreifenzeileilungen - Anwendungsbeispiele und Einsatzmöglichkeiten -[FGSV-Nr. 384], FGSV-Verlag, Köln 2003 9.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zum Einsatz von Steuerungsverfahren bei der Verkehrsbeeinflussung -[FGSV-Nr. 304/1], FGSV-Verlag, Köln 2012 10.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise für das Qualitätsmanagement in der Verkehrsbeeinflussung [FGSV-Nr. 386/1], FGSV-Verlag, Köln 2019

ÖPNV - Angebotsplanung (Modulnr.: BAU-STD4-77)

ÖPNV - Angebotsplanung

Bernhard Friedrich, Thomas Siefer, Klaus Geschwinder, Stephan Hoffmann, Christian Priemer, Nina Schmidt

4318048

Vorlesung/Übung

Beginn: 17.04.2020

Ende: 24.07.2020

wöchentlich

Fr, 09:45 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0115 - PK 3.3

Kommentar

Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge, die bei der Angebotsplanung des ÖPNV zu berücksichtigen sind. Sie werden in die Lage versetzt, ÖPNV-Angebote für den städtischen und ländlichen ÖPNV, mit den jeweils zu berücksichtigenden Randbedingungen und Systemen, umfassend zu konzipieren oder weiter zu entwickeln und umzusetzen.

Literatur

Literature (selection): 1. Stadtbahnsysteme (Light Rail Systems). Grundlagen, Technik, Betrieb, Finanzierung. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln 2014. 2. Rob van der Bijl and Niels van Oort: Light Rail Explained, Better public transport & more than public transport, Amsterdam/Delft 2014 3. Vukan Vuchic: Urban public transportation systems 4. Differenzierte Bedienungsweisen - Nahverkehrsbedienung zwischen großem Verkehrsaufkommen und geringer Nachfrage, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Alba Fachverlag, Düsseldorf 1994. 5. Die Mobilitätsberatung im ÖPNV - ein integraler Bestandteil des Mobilitätsmanagements, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, 2001 6. Reinhardt, W. Öffentlicher Personennahverkehr. Vieweg + Teubner Verlag. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2012. 7. Sommer, C.; Schäfer, F.; Löcker, G.; Hattop, T.; Saighani, A. Mobilitäts- und Angebotsstrategien in ländlichen Räumen - Planungsleitfaden für Handlungsmöglichkeiten von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte flexibler Bedienungsformen, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Berlin, 2016 8. Aktiver Vertrieb. Erlöspotenziale identifizieren und heben. Eine Fallsammlung. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln 2012 (www.vdv.de/publikationen)

Nachhaltigkeit und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-30)

Governance in der Verkehrspolitik ? Arbeit und Umwelt

Gerhard Prätorius

1815099

Seminar

Beginn: 24.04.2020

Ende: 24.04.2020

Einzeltermin

Fr, 11:00 - 13:00 Uhr

Beginn: 08.05.2020

Ende: 08.05.2020

Einzeltermin

Fr, 11:00 - 13:00 Uhr

Beginn: 15.05.2020

Ende: 15.05.2020

Einzeltermin

Fr, 11:00 - 13:00 Uhr

Beginn: 22.05.2020

Ende: 22.05.2020

Einzeltermin

Fr, 11:00 - 13:00 Uhr

Beginn: 29.05.2020

Ende: 29.05.2020

Einzeltermin

Fr, 11:00 - 13:00 Uhr

Beginn: 05.06.2020

Ende: 05.06.2020

Einzeltermin

Fr, 13:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 12.06.2020

Ende: 12.06.2020

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 19.06.2020

Ende: 19.06.2020

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 26.06.2020

Ende: 26.06.2020

Einzeltermin

Fr, 13:15 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

Kommentar

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Moduls komplementär zu dem Seminar ?Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften? angeboten, in dem die allgemeinen Trends der Mobilitätsentwicklung analysiert werden. Im Mittelpunkt dieses Seminars steht nun die Frage einer transformativen Governance des Verkehrssystems. Der Ausgestaltung der politischen und institutionellen Rahmenbedingungen auf den verschiedenen Ebenen (international, europäisch, national, regional) kommt eine herausragende Rolle zu. Ob dabei die bereits bekannten Ansätze und Instrumente ausreichen oder auch neue Wege zu beschreiten sind, ist eine übergreifende Fragestellung des Seminars wie auch die Beschäftigung mit der Wirksamkeit unterschiedlicher Steuerungskonzepte (Standards, CO2-Steuern oder -Zertifikate, ...) und ihrer sozialen und ökonomischen Folgewirkungen. In der Veranstaltung werden neuere Studien vorgestellt und analysiert sowie internationale Vergleiche zur Klimaschutz- und Verkehrspolitik durchgeführt (USA; Europa; China).

Literatur

Zur Orientierung wird die Recherche aktueller Studien nationaler wie internationaler Think Tanks empfohlen (z.B. IEA, OECD International Transport Forum, acatech, agora Verkehrswende, PIK, MCC)

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Gerhard Prätorius | Mail: g.praetorius@tu-bs.de | Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Verkehrspolitik und soziale Mobilität (erweiterte Grundlagen) ; Oberbereich Governance in der Verkehrspolitik Master Mobilität und Verkehr: ab BPO 2011 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich: Governance in der Verkehrspolitik), Master Verkehrsingenieurwesen BPO WS 2017/18 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich: Governance in der Verkehrspolitik), Master Technologie-orientiertes Management ab WS 2013/2014 (Schnittstelle Management & Technologie: Methoden; Oberbereich: Verkehrspolitik und soziale Mobilität: Governance in der Verkehrspolitik) Arbeitsform: Auseinandersetzung mit aktueller Forschungsliteratur, praxisnahe Fallstudien, Vortrag und Diskussion Prüfung: Übernahme eines Seminarthemas (Referat und Hausarbeit) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

1328.01.171 - BI 97.8

Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften ? Mobilitätsentwicklung

Gerhard Prätorius

1815100

Seminar

Beginn: 24.04.2020

Ende: 24.04.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 11:00 Uhr

Beginn: 08.05.2020

Ende: 08.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 11:00 Uhr

Beginn: 15.05.2020

Ende: 15.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 11:00 Uhr

Beginn: 22.05.2020

Ende: 22.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 11:00 Uhr

Beginn: 29.05.2020

Ende: 29.05.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 11:00 Uhr

Beginn: 05.06.2020

Ende: 05.06.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 12.06.2020

Ende: 12.06.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 19.06.2020

Ende: 19.06.2020

Einzeltermin

Fr, 09:00 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 26.06.2020

Ende: 26.06.2020

Einzeltermin

Kommentar

In dieser Zeit erfolgen grundlegende Weichenstellungen für das Verkehrssystem der Zukunft: Wie können die Klimaziele erreicht werden? Wie kann der Ressourceneinsatz für den Verkehr deutlich reduziert werden? Wie ist die gesellschaftliche Akzeptanz für tiefgreifende Veränderungen zu sichern? Technologische Pfadwechsel, Strukturwandel der Verkehrsindustrien, Umbau der Infrastrukturen sowie die Gestaltungen der politischen Rahmenbedingungen sind bestimmende Parameter. In dem Seminar sollen sich die Teilnehmer analytische Zugänge zu den aktuellen ökonomischen, sozialen und technischen Entwicklungen des Verkehrs erarbeiten. Der Erklärungsgehalt konkurrierender Theorien soll dabei dazu dienen, Innovationen im Verkehrssektor und ihre Wirkungen kritisch zu reflektieren. Themen können zum Beispiel die Kontroverse um die Technologieoffenheit bei der Elektrifizierung der Mobilität, die Bestimmungsgründe und Veränderungsbereitschaft im Mobilitätsverhalten, die sozialen und ökologischen Folgewirkungen neuerer Mobilitätsdienstleistungen oder die global differierenden Entwicklungen sein.

Literatur

Literaturempfehlungen für über den Tellerrand gerne Hinausschauende, die noch Lust am Lesen haben Ammoser, Hendrik: Das Buch vom Verkehr ? Die faszinierende Welt von Mobilität und Logistik, Darmstadt 2014 Eine knappe, aber spannende Überblicksgeschichte des Verkehrs, seiner Innovationen und auch der Irrwege. Margo T. Oge: Driving the future, combating climate change with cleaner, smarter cars; Arcade Publishing New York 2015 Automobilindustrie und Verkehrspolitik aus einer amerikanischen Perspektive Van Laak, Dirk: Alles im Fluss, Lebensadern unserer Gesellschaft ? Geschichte und Zukunft der Infrastruktur, Frankfurt am Main 2018 Infrastrukturen der Kommunikation und des Verkehrs, der Ver- und Entsorgung als materialisierte gesellschaftliche Teilhabe. Überraschende Einblicke, viele Entdeckungen ? von einem Historiker geschrieben, spannend wie ein Krimi zu lesen.

Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Dr. Gerhard Prätorius | Mail: g.praetorius@tu-braunschweig.de | Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Verkehrspolitik und soziale Mobilität (erweiterte Grundlagen) ; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften; Master Mobilität und Verkehr: ab BPO 2011 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften); Master Verkehrsingenieurwesen BPO WS 2017/18 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften); Arbeitsform: Auseinandersetzung mit aktueller Forschungsliteratur, praxisnahe Fallstudien, Vortrag und Diskussion Prüfung: Übernahme eines Seminarthemas (Referat und Hausarbeit) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Fr, 09:00 - 13:00 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.171 - BI 97.8

Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)

Individual- und Kollektiv-Arbeitsrecht

Gert-Albert Lipke

2216005

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, Vermittlung von Lösungsansätzen zu Standardproblemen im arbeitsrechtlichen Beziehungsfeld.

Literatur

Hans-Jörg Otto, Arbeitsrecht, 4. Auflage 2008 Abbo Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 9. Auflage 2010 Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2010 Christian Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 4. Auflage 2014

Unternehmensrecht

2216011

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.003 - SN 19.4

Kommentar

Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung konzipiert und vermittelt Grundkenntnisse des nationalen Handels- und Gesellschaftsrechts. Das Handelsrecht wird im Rahmen der ersten vier Bücher des Handelsgesetzbuches vermittelt. Des Weiteren werden die verschiedenen Organisationsformen von Personen- und Kapitalgesellschaften, deren Strukturen sowie Fragen der Gründung und Beendigung behandelt

Literatur

1. Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2011, Verlag C.H. Beck 2. Brox/Henssler, Handelsrecht, 21. Auflage, 2011, Verlag C.H. Beck 3. Jung, Handelsrecht, 8. Auflage, 2010, Verlag C.H. Beck 4. Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I, Recht der Personengesellschaften, 15. Auflage, 2011, C.F. Müller Verlag 5. Schäfer, Gesellschaftsrecht, 2. Auflage 2011, Verlag C.H. Beck 6. Windbichler, Gesellschaftsrecht, 22. Auflage, 2009, Verlag C.H. Beck

Bemerkung

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht voraus.

Umweltrecht

Lara Schmidt

2216022

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch Erbguth/Schlacke, Umweltrecht dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR

Bemerkung

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Fallbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

Management von Schutzrechten

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2216027

Vorlesung

wöchentlich
Di, 15:00 - 16:30 Uhr
Pockelsstraße 3 (4206)
4206.01.0113 - PK 3.2

Kommentar

In der Vorlesung werden verschiedene Handlungsfelder aus der Perspektive der Geschäftsleitung und der Leitung einer betriebsinternen Abteilung für Patente, Marken, Designrechte, Internetdomains und Lizenzen betrachtet. Die Veranstaltung wird für beide Perspektiven Wirkungsschwerpunkte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens betrachten und diese mit Beispielen aus der Praxis vertiefen.

Bemerkung

Der Besuch von Gewerblicher Rechtsschutz I und/oder II ist nicht Voraussetzung, aber vorteilhaft, da auf die dort vermittelten Inhalte aufgebaut wird.

Energierrecht II

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2216038

Vorlesung
Beginn: 21.04.2020
Ende: 21.07.2020
14-tägig
Di, 13:15 - 16:30 Uhr

Beginn: 02.06.2020
Ende: 02.06.2020
Einzeltermin
Di, 13:15 - 16:30 Uhr

Kommentar

Die Veranstaltung wird den Studierenden die aktuellen Schwerpunkte der Energiewende kompakt und mit Blick auf die wesentlichen praktischen Fragestellungen aus rechtlicher Sicht vermitteln. Zunächst erfolgt ein Überblick über die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen der konventionellen und erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen. Danach wird in der Veranstaltung der Rechtsrahmen der Windenergieanlagen auf See mit Blick auf die Themen Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb dargestellt. Ein weiteres Thema der Vorlesung sind die konkreten weiteren Schritte der Energiewende: die sogenannte Koppelung der Erzeugungssektoren, die Speicherung der erzeugten Energie sowie das Thema Elektromobilität. Im Anschluss daran gibt die Vorlesung einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Ausbaus der Energienetze. Abschließend widmet sich die Veranstaltung des Themas der Digitalisierung der Energiewirtschaft und des Messstellenbetriebs und der damit verbundenen rechtlichen Fragestellungen. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen à vier Semesterwochenstunden im Zeitraum zwischen April bis Juni 2017 angeboten. Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Energierrecht I sowie die Vorlesung Recht der Erneuerbaren Energien an. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist für die Teilnahme jedoch keine Voraussetzung. ***** Themenblöcke der Veranstaltungstermine:
I. Genehmigungsrecht für konventionelle und erneuerbare Energieanlagen II. Windenergie auf See: Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb III. Sektorenkoppelung, Speicher und Elektromobilität IV. Netzausbau V. Digitalisierung der Energiewirtschaft und Messstellenbetrieb VI. Wiederholung und Vertiefung

Mobilitätsrecht

Neven Josipovic

2216041

Vorlesung
wöchentlich
Do, 16:45 - 18:15 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

IT- und Datenschutzrecht

2216044

Vorlesung

Beginn: 14.04.2020

Ende: 07.07.2020

14-tägig

Di, 16:45 - 20:00 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0115 - PK 3.3

Kommentar

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein. Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse des Rechts voraus.

Verkehrssicherheit (Modulnr.: MB-VuA-41)

Verkehrssicherheit

Rene Hosse, Andreas Dodinoiu, Tianxiang Lan

2539003

Vorlesung

wöchentlich

Do, 15:00 - 16:30 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

Kommentar

Wahrnehmung der Verkehrssicherheit, Erfassung der Verkehrssicherheit, Verkehrsstatistiken, Begriffsbildung und -analyse, Modellierung und Formalisierung der Sicherheit, Verortung, Verantwortung und Gestaltung der Sicherheit im Verkehr, technologische Implementierung, aktive und passive Sicherheit in Fahrzeugen, Sicherheit durch Verkehrsinfrastruktur, Human Factors

Literatur

Die Studierenden erhalten Zugriff auf das Buch Verkehrssicherheit von Prof. Schnieder, welche die Grundlage der Vorlesung darstellt, Schnieder, E.; Schnieder, L.: Verkehrssicherheit - Maße und Modelle, Methoden und Maßnahmen für den Straßen- und Schienenverkehr; Elvik, R.: Handbook on Traffic Safety Measures; Robatsch, K.; Schrammel, E.: Einführung in die Verkehrssicherheit; Sömen, H. D.: Risikoerleben im motorisierten Verkehr; Seiffert et al: Vehicle Safety

Verkehrssicherheit

Rene Hosse, Andreas Dodinoiu, Tianxiang Lan

2539008

Übung

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

Umweltwirtschaft für Sozialwissenschaften (Modulnr.: WW-AIP-20)

Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik

Thomas Stefan Spengler, Alexander Barke

2220004

Vorlesung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Lernziele ? Kennenlernen und Verständnis des Konzepts der Nachhaltigen Entwicklung und seiner Bedeutung für Produktion und Logistik ? Verständnis und Anwendung von Beschreibungsmitteln zur Stoffstrommodellierung ? Verständnis und Anwendung von Konzepten und Modellen zur Gestaltung von Demontage-/Recyclingoptionen ? Verständnis und Anwendung von Methoden und Modellen zur ein- und mehrkriteriellen Bewertung von Stoffströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten
 Inhalt In der Vorlesung werden die Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung, die dafür maßgeblichen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten zur Gestaltung einer nachhaltigen Produktion und Logistik vermittelt. Dafür wird der Fokus zunächst auf Ansätzen zur diskreten bzw. stetig dynamischen Modellierung von Energie- und Stoffströmen sowie der Gestaltung von Demontage-/Recyclingoptionen gelegt, um ein Abbild der Realität zu schaffen. Innerhalb der anschließenden Nachhaltigkeitsbewertung werden Ansätze für eine ökonomische, ökologische und soziale Bewertung eines Produktes oder eines Prozesses präsentiert. Letztendlich folgt eine Einführung in die multikriterielle Entscheidungsfindung, die es ermöglicht die verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Vorlesung wird von interaktiven Diskussionen und Fallstudien begleitet. Themen: 1. Grundlagen nachhaltiger Produktion und Logistik ? Was ist unter dem Konzept der Nachhaltigen Entwicklung zu verstehen und welche Auswirkungen hat es auf produzierende Unternehmen? ? Wie kann das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung operationalisiert und im Unternehmen gehandhabt werden? 2. Modellierung von Stoff- und Energieströmen ? Wie können Stoff- und Energieströme unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beschrieben werden? ? Welche Beschreibungsmittel stehen zur Verfügung, um Stoff- und Energieströme zeitdiskret oder kontinuierlich zu modellieren? 3. Ganzheitliche Betrachtung von Handlungsoptionen im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft ? Welche Gestaltungsmöglichkeiten für die Handlungsoptionen gibt es? ? Wie können vorteilhafte Demontage-/Recyclingoptionen bestimmt werden? 4. Bewertung von Stoff- und Energieströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten ? Wie können Produkte, Prozesse oder Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung bewertet werden? ? Wie können ökonomische, ökologische und soziale Kriterien in einer Entscheidung zwischen verschiedenen Handlungsalternativen berücksichtigt werden?

Literatur

- Baumast, A.; Pape, J. (2008): Betriebliches Umweltmanagement: Nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen, Eugen Ulmer: Stuttgart. - Deutsches Institut für Normung (2006): Umweltmanagement ? Ökobilanz ? Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006). Beuth-Verlag. Berlin. Ausgabedatum: 2006-10. - Erbguth, W.; Schlacke, S. (2010): Umweltrecht, Nomos: Baden-Baden. - Spengler, T. (1998): Industrielles Stoffstrommanagement, Erich Schmidt: Berlin. - Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke ? Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus, Gabler-Verlag: Wiesbaden.

Stadtmorphologie (WiSe 17/18) (Modulnr.: ET-SMUV-44)

Stadt und Gesellschaft

Vanessa Miriam Carlow, Grace Abou Jaoude, Florian Liedtke, Olaf Mumm, Majd Murad, Dirk Neumann, Alkistis Thomidou, Ryan Zeringue

4131036

Seminar

Kommentar

(de) Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Gesellschaft und ihren baulichen Manifestationen. Analyse kultureller, sozialer, ökologischer, ökonomischer, kultureller, politischer und räumlicher Aspekte der Produktion von Stadt anhand vielfältiger Medien und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Ziel ist ein kulturübergreifendes Verständnis von Stadt.

(en) Study of the relation between society and it's built manifestation. Analysis of cultural, social, economical, ecological, political and spatial aspects of the production of the urban environment ? through the application of various media and on different scales. This aims to gain a culturally diverse and overarching understanding of urban areas.

Mobilität, Raum und Architektur (WS 2017/18) (Modulnr.: ET-SMUV-43)

Seminar des Departments Architektur

N.N. (Dozent Architektur)

4129003

Seminar

Kommentar

Automobilität prägt seit dem frühen 20. Jahrhundert ungebrochen als zentraler Bestandteil gesellschaftlicher und politischer Systeme Städte und Bauwerke und befindet sich derzeit in einem fundamentalen strukturellen Wandel. Zusätzlich und vertiefend zu den Qualifikationszielen #Das Prinzip Stadt# werden im Modul #Automobilität und Architektur# Bauwerke als gestalterischer Ausdruck und Bestandteil von Mobilitätsvorstellungen und Bewegungsformen gesehen. Die Wechselwirkung zwischen Architektur, Individualverkehr und Raum werden in Vorlesungen, Seminaren und Übungen thematisiert. Den Studierenden wird exemplarisch anhand der Automobilität ein grundlegendes Verständnis für kulturelle und räumliche Prägungen durch Mobilität und damit verbundenen Bauaufgaben vermittelt # einschließlich eines methodischen Zugangs zu ihrer Analyse und Wertung. Ziel ist es, diese kulturellen und räumlichen Zusammenhänge zu erarbeiten, den aktuellen Wandel der Automobilität zu begreifen und zu gestalten.

Bemerkung

Interdisziplinärer Austausch mit den Fachbereichen Kunstgeschichte an der HU Berlin und der Politikwissenschaften an der Universität Marburg und Automobilkonzernen. Vor allem Automobilkonzerne haben ein großes Interesse daran, den Wandel der Mobilität zu begleiten und zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dort angesiedelten Forschungs- und Zukunftsabteilungen lassen sich Themen und Szenarien entwickeln, die auch zur Grundlage von räumlichen Ideen bzw. Gebäudeentwürfen werden. Der `Audi-Future-Award` zeigt die Relevanz dieser Thematik und sollte eine Aufforderung an Architekten sein, sich als Spezialisten und Universalisten für Fragen des Raums rechtzeitig in eine Diskussion einzubringen, die in den nächsten 30 Jahren die Gesellschaft maßgeblich bestimmen wird. Grundsätzlich ist ein Symposium zu dem Thema angedacht, die thematische Vorbereitung kann Teil einer Lehrveranstaltung sein.

Innovative Energiesysteme (2013) (Modulnr.: ET-HTEE-34)

Innovative Energiesysteme

Bernd Engel, Edwin Ariel Rebak

2423026

Vorlesung

Beginn: 20.04.2020

Ende: 20.07.2020

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

Kommentar

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls Kenntnisse über die konventionelle und nachhaltige Erzeugung von elektrischer Energie erlangt, sowie neuste Entwicklungen kennengelernt. Darüber hinaus wird Wissen über die Verknüpfung der verschiedenen Erzeugungsanlagen vermittelt. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Erzeugungsanlagen hinsichtlich ihres Primärenergieverbrauchs und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt zu bewerten und Vor- und Nachteile zu benennen. Inhalte: 1. Netzentwicklung und Erzeugungsstruktur 2050 2. Konventionelle Kraftwerke 3. Erneuerbare Energien 4. Neuartige Erzeugungssysteme 5. P2X: Power-to-X (Heat, Gas, ?) 6. Mini-/Mico-Grid, Inselsysteme

Literatur

Die Energiefrage Bedarf und Potentiale, Nutzung, Risiken und Kosten, K. Heinloth, Vieweg

Innovative Energiesysteme (2013)

Bernd Engel, Edwin Ariel Rebak

2423083

Übung

Beginn: 20.04.2020

Ende: 20.07.2020

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

Angebotsplanung und Transportstrategien im Schienenverkehr (Modulnr.: BAU-STD-05)

Angebotsplanung und Transportstrategien im Schienenverkehr

Thomas Siefer, Florian Beland, Dmytro Lysetskyi

4302006

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Kommentar

Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die Struktur und Entwicklung des Verkehrsmarktes und kennen die Unterschiede zwischen den einzelnen Verkehrsträgern. Sie können die politischen und rechtlichen Umfeldbedingungen beschreiben und verstehen die marktwirtschaftlichen Aspekte des Schienenverkehrs. Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen der Bahnstrukturreform zu erläutern. Mit besonderem Blick auf das Eisenbahnwesen erlernen die Teilnehmenden die wesentlichen Rahmenbedingungen für den Personenverkehr und den Güterverkehr. Die Studierenden werden befähigt, die Angebotsgestaltung im Schienenpersonenverkehr und die unterschiedlichen Produktionsformen des Schienengüterverkehrs zu erläutern und dieses Wissen für den deutschen und den europäischen Verkehrsmarkt anzuwenden. Inhalte: -Verkehrspolitik -Verkehrswirtschaft - Fahrwegproblematik -Transportplanung im Personen- und Güterverkehr -Angebotsstrategien im Personen- und Güterverkehr

Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)

Forschung und Anwendung der Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Meike Jipp, Mark Vollrath

1711249

Vorlesung

Beginn: 20.04.2020

Ende: 20.07.2020

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 20 (4207)

4207.00.043 - SN 20.2

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der Verkehrspsychologie vor allem im Hinblick auf sicherheitsrelevante Fragestellungen. Die Studierenden sind mit den verschiedenen interdisziplinären Aspekten moderner verkehrspsychologischer Forschung vertraut, die experimentelle und epidemiologische Methoden mit der arbeitswissenschaftlichen Betrachtung der Verkehrsteilnahme kombinieren. Sie kennen die wichtigsten Untersuchungsinstrumente zur Erfassung der Verkehrstauglichkeit und Fahrerleistung und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie beherrschen die Methoden der Verkehrspsychologie, so dass sie die Auswirkung von Assistenz und Automation sicher und methodisch kompetent untersuchen können. Inhaltlich geht es um Messung der Verkehrssicherheit (Fragebogenverfahren, Beobachtung, Verhaltensmessung, Blickverhalten, Physiologische Messungen), um Unfallanalysen, um die Auswertung von Verhaltensdaten, um die Fahrerablenkung (Methoden zur Messung), um Usability und Akzeptanz von Assistenz und Automation, um Situationsbewusstsein und die Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Maßnahmen.

Bemerkung

Eine Anmeldung für Vorlesungen über Studlp ist nicht erforderlich.

Abschlussmodul: 30 CP

Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-29)

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Kolloq

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Christian Ebner Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Bearbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Soziologie Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

Nils Bandelow

1815028

Seminar

Kommentar

In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse vorgestellt.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen Prüfung: Projektarbeit oder Abschlussarbeit Hinweise: Die Veranstaltung findet in BI 97 Raum 147 statt. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.